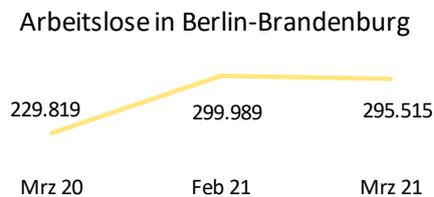


## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im März 2021

In der Region sind im März 2021 295.500 Personen arbeitslos, 65.700 mehr als im Vorjahresmonat. Gegenüber dem Vormonat sinkt die Arbeitslosigkeit leicht: In Berlin um 2.100, in Brandenburg um 2.400 Personen.

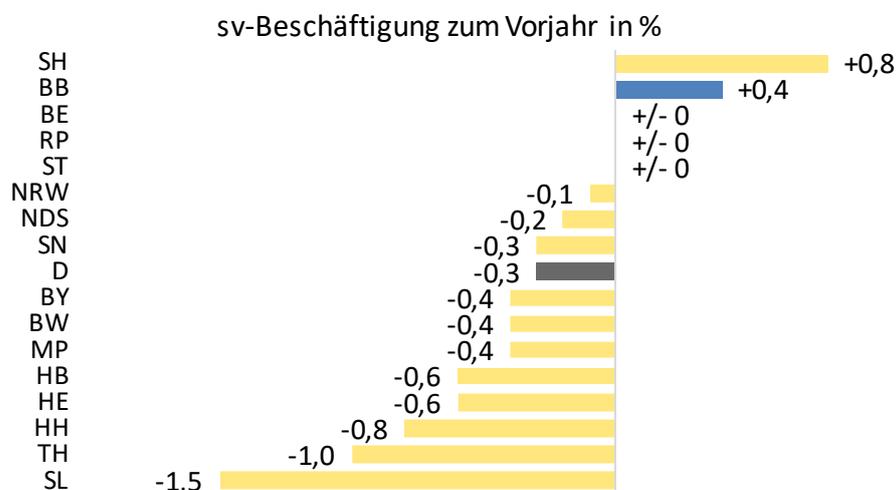


Alexander Schirp, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

*„In Berlin stürzt die Nachfrage nach Arbeitskräften weiter fast ungebremst ab. Infolge der Pandemie benötigen fast alle Wirtschaftsbereiche weniger Arbeitskräfte. In der wirtschaftlich unsicheren Zeit wechseln Beschäftigte zudem deutlich seltener ihren Arbeitsplatz. Vor diesem Hintergrund trüben sich die Aussichten insbesondere für Langzeitarbeitslose weiter ein.“*

*Demgegenüber trotz der Arbeitsmarkt in Brandenburg dem Lockdown weitgehend. Gegenüber dem Februar werden erneut mehr Arbeitskräfte nachgefragt. Die positive Entwicklung in Brandenburg bietet Anlass, arbeitslose Menschen in Berlin intensiver als bisher auf Beschäftigungsangebote im Umland hinzuweisen“*

Brandenburg belegt mit +0,4% Beschäftigungswachstum gegenüber dem Vorjahr Platz 2 hinter Schleswig-Holstein. Berlin fällt mit einem stagnierenden Beschäftigungswachstum auf den dritten Platz zurück, liegt aber weiter 0,3-Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt (-0,3).



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 68 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 11,3% und einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 14,3% vor Berlin ( 10,5% / 12,7%).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im März 2021

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	209.900	85.700	295.500
zum Vormonat	-2.100	-2.400	-4.500
saisonbereinigt	+331	+399	+730
zum Vorjahr	+55.600	+10.100	+65.700
ALO-Quote	10,5%	6,4%	8,9%
sv-Beschäftigte	1.555.800	855.700	2.411.500
zum Vorjahr	+100	+3.000	+3.100
zum Vorjahr	+0,0%	+0,4%	+0,1%

In der Region und in beiden Bundesländern zum Vormonat sinkt die Arbeitslosigkeit leicht, bereinigt um saisonale Effekte steigt sie hingegen. Die sonst übliche Frühjahrsbelebung tritt nicht ein.

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	139.000 / 66,2%	52.500 / 61,3%	191.500 / 64,8%
SGB III	70.900 / 33,8%	33.200 / 38,7%	104.000 / 35,2%
Langzeitarbeitslose	70.900 / 33,8%	34.400 / 40,1%	105.300 / 35,6%
Helferniveau	103.000 / 49,1%	42.800 / 50,0%	145.800 / 49,4%

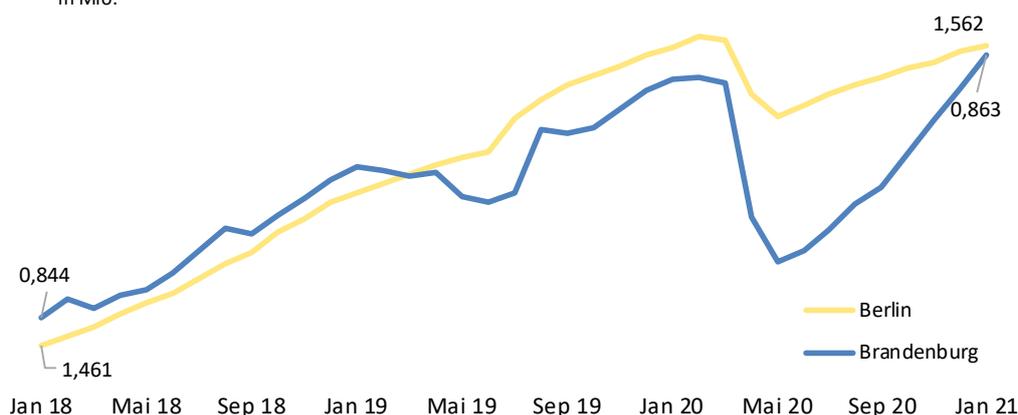
### 1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im Januar 2021 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gesunken: In der Region sind etwa 11.200 Personen weniger beschäftigt. In Berlin schrumpft die Beschäftigtenzahl um 6.700, in Brandenburg um 4.500 Personen.

Im Vorjahresvergleich bleibt Brandenburg (+3.000 / +0,4%) neben Schleswig-Holstein das einzigen Bundesland, dass noch eine positive Beschäftigungsentwicklung aufweist. In Berlin stagniert die Beschäftigung (+100 / +0,0%).

#### sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg, saisonbereinigt

in Mio.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

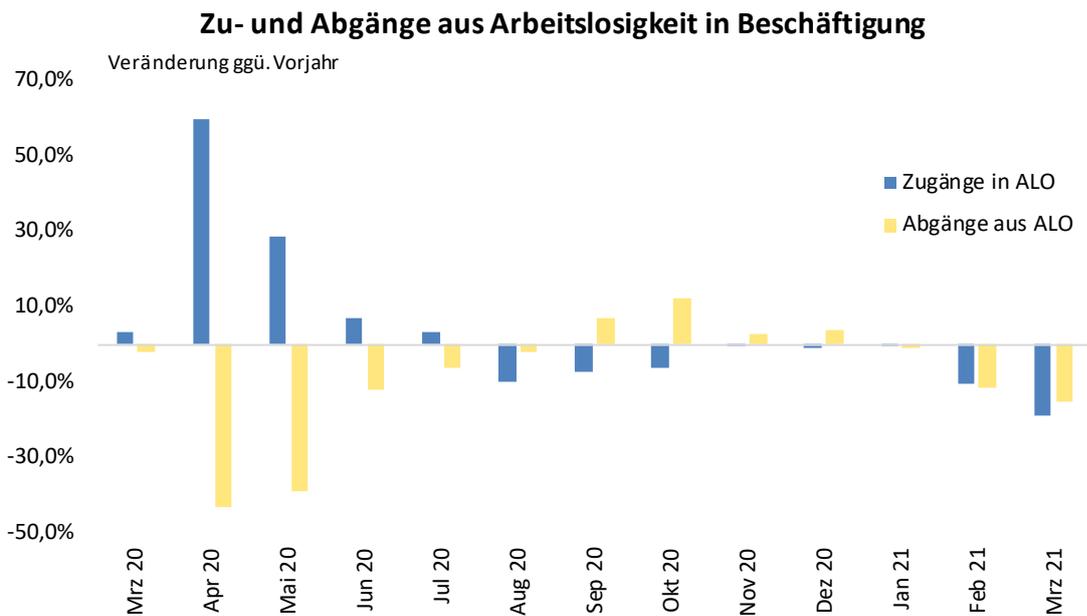
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

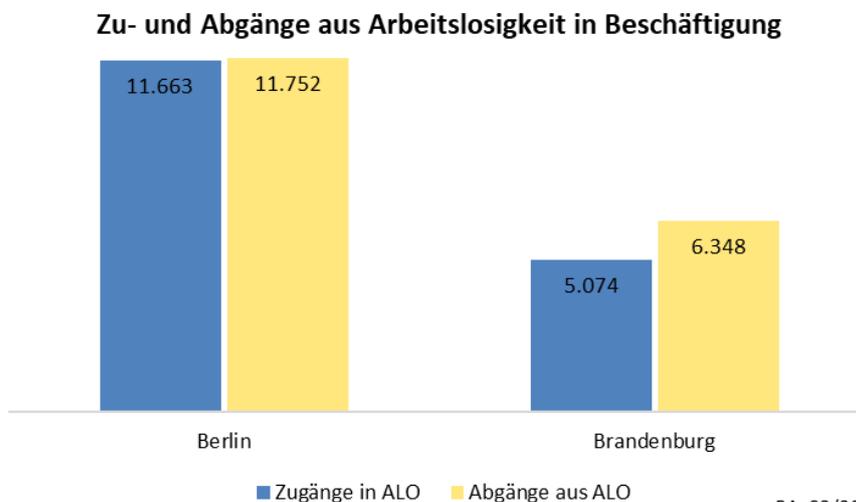
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

Seit März 2020 haben 260.900 Personen ihre Beschäftigung verloren. Im gleichen Zeitraum konnten aber auch 199.600 Personen eine neue Beschäftigung aufnehmen. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind die Zu- und Abgänge in Beschäftigung im März 2021 deutlich reduziert: Die Zugänge aus Beschäftigung in Arbeitslosigkeit liegen um 19,3% unter dem Vorjahresmonat. Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit in neue Beschäftigungen liegen 19,7% unter dem Vorjahreswert.



Im März 2021 haben 11.600 Berliner ihre Beschäftigung verloren, 11.700 konnten eine neue Beschäftigung aufnehmen. In Brandenburg haben 5.000 Personen ihre Beschäftigung verloren, 6.300 konnten eine neue Beschäftigung aufnehmen.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

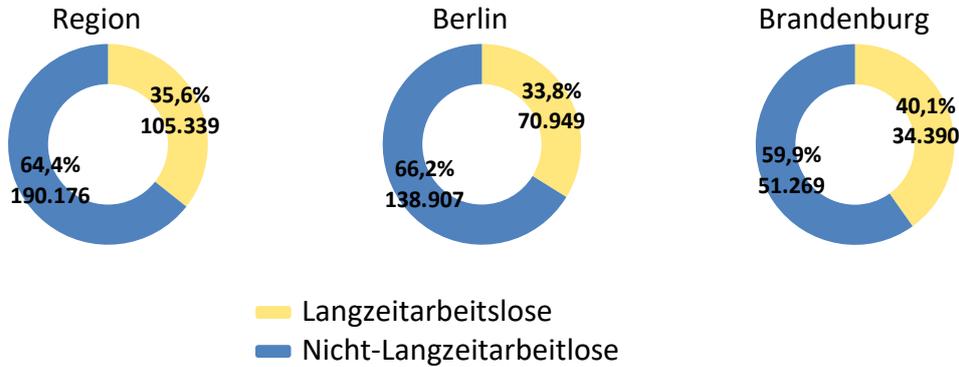
BA: 03/2021

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

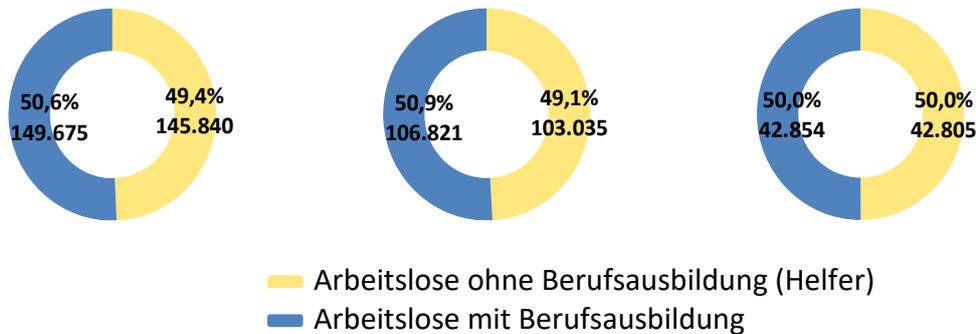
### 3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region steigt im März 2021 auf 105.339. Der Anteil steigt auf 35,6%, das sind 8,0%-Punkte mehr als im Vorjahresmonat. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen liegt in Berlin 9,9%-Punkte über dem Vorjahr, in Brandenburg 4,9%.



In beiden Ländern sind vor allem Personen ohne Berufsabschluss betroffen: 60,7% der Langzeitarbeitslosen in Berlin sind ohne Berufsabschluss, in Brandenburg 41,5%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat steigt die Zahl der ausländischen Langzeitarbeitslosen besonders stark (Berlin +126,9%, Brandenburg +69,5%).

Der Anteil der Arbeitslosen ohne berufliche Qualifikation (Helferniveau) ist im März in der Region auf 49,4% (145.840) gestiegen. Das sind 33.814 mehr als im Vorjahresmonat (Berlin +29.225 / Brandenburg +6.196).



Verantwortlich  
für den Inhalt:

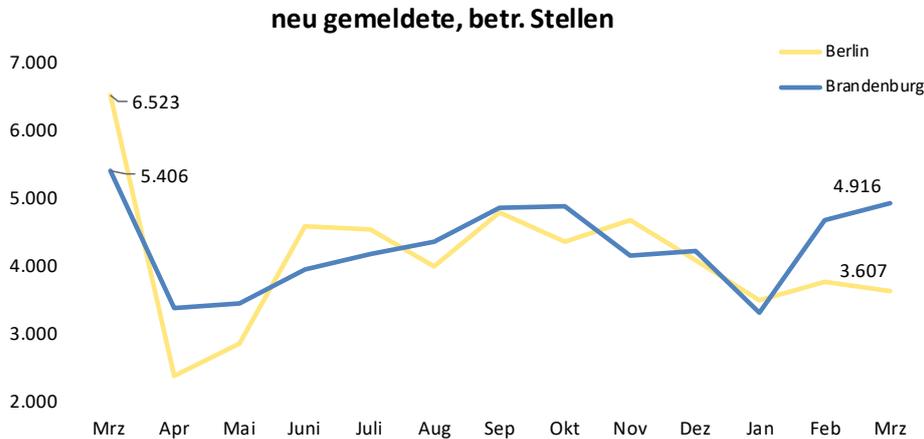
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

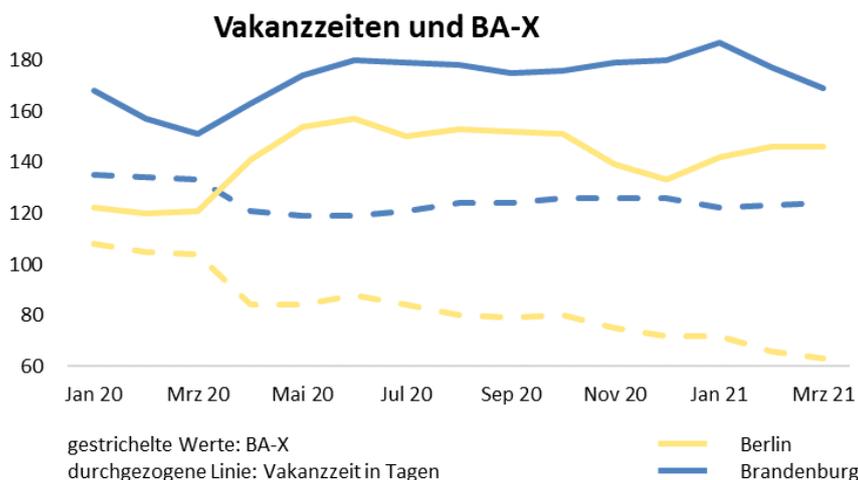
### 3. Gemeldete Arbeitsstellen

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen in der Region ist im März mit 37.290 gemeldeten offenen Stellen (+554) stabil geblieben. Davon entfallen 15.869 auf Berlin (-437), 21.421 auf Brandenburg (+991). Der Bestand offener Stellen in der Region liegt damit 23,6% unter dem Vorjahresmonat.



Die Anzahl neu gemeldeter Stellen steigt im März 2021 erneut leicht. Brandenburger Arbeitgeber melden mit 4.916 rund 30% mehr neue Stellen als Berliner Arbeitgeber (3.607).

Die unterschiedliche Dynamik in beiden Ländern zeigt sich in der Fachkräftenachfrage und den Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten, offenen Stellen. In Brandenburg bleibt die Fachkräftenachfrage stabil, gleichzeitig sinken die Vakanzzeiten. In Berlin sinkt die Fachkräftenachfrage, während die Vakanzzeiten auf hohem Niveau stabil blieben.



Offene, gemeldete Stellen richten sich überwiegend an Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung: In Berlin sind 8.436 Fachkräftestellen unbesetzt, in Brandenburg sogar 12.726. Nur 7.458 (20,0%) der Stellen richten sich an Helfer ohne berufliche Qualifikation (Berlin 3.270, Brandenburg 4.188).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

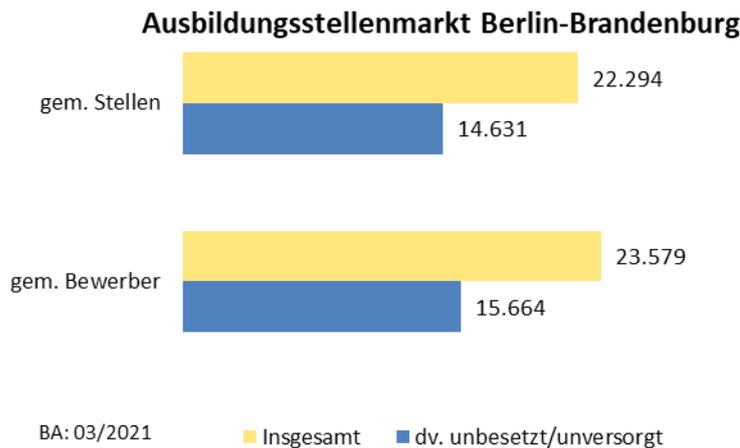
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

#### 4. Ausbildungsstellenmarkt

Bis zum März registriert die Bundesagentur 22.294 Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2021/2022. Davon entfallen 10.741 auf Berlin, 11.553 auf Brandenburg. Das sind 576 weniger als im Vorjahresmonat. Während in Brandenburg die Zahl der Ausbildungsplätze leicht über dem Vorjahr liegt (+140 / +1,2%) ist sie in Berlin stärker zurück (-1.084 / -9,2%).



14.631 der Ausbildungsplätze sind im März noch unbesetzt (6.840 in Berlin, 7.791 in Brandenburg). Die Zahl der unversorgten Jugendlichen liegt bei 15.664 (8.916 in Berlin, 6.703 in Brandenburg).

Rückläufig ist mit -10,3% weiter die Zahl der Bewerber mit Fluchtmigrationshintergrund (Berlin -10,5, Brandenburg -9,6%). Gegenüber dem Vormonat ist der Rückstand aber deutlich gesunken.

Besonders häufig gesucht werden in Berlin und Brandenburg Auszubildende in den Bereichen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in und Kaufmann/-frau – Büromanagement.

#### Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen

Berlin		Brandenburg	
Beruf		Beruf	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.174	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	799
Verkäufer/in	731	Verkäufer/in	560
Kaufmann/-frau - Büromanagement	584	Industriemechaniker/in	373
Sozialvers.fachang. - Rentenversicherung	278	Kaufmann/-frau - Büromanagement	366
Mechatroniker/in	273	Fachkraft - Lagerlogistik	340
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	262	Koch/Köchin	286
Medizinische/r Fachangestellte/r	257	Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	277
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	243	Mechatroniker/in	269
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	197	Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	255
Koch/Köchin	197	Elektroniker/in für Betriebstechnik	239
übrige Berufe	7.423	übrige Berufe	7.824
	<b>11.619</b>		<b>11.588</b>
			<b>23.207</b>

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im März 2021

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sinkt im März um 4.474 Personen auf 295.515. Das sind 65.696 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 8,9% und liegt damit 1,9 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 212.135 Personen gefördert, 7.116 mehr als im Vormonat. 104.040 (35,2%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 191.475 (64,8%) dem SGB II zugeordnet. Ein Großteil dieser Förderung geschieht im Rahmen des Kurzarbeitergeldes.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Mrz. 2021	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2021	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2021	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	209.856	+36,1%	85.659	+13,4%	295.515	+28,6%
davon im SGB III	70.871	+44,7%	33.169	+23,7%	104.040	+37,3%
davon im SGB II	138.985	+32,0%	52.490	+7,6%	191.475	+24,3%
davon Ausländer	76.162	+44,2%	11.156	+18,6%	87.318	+40,3%
Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>	10,5	+2,6	6,4	+0,7	8,9	+1,9
Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>	12,1	+3,0	7,1	+0,8	10,0	+2,1
Darunter: Männer	11,3	+2,8	7,1	+0,8	9,6	+2,0
Frauen	9,6	+2,4	5,7	+0,7	8,0	+1,7
unter 25 Jahren	11,4	+2,5	7,3	+0,6	9,9	+2,2
Ausländer	20,4	+3,0	18,7	+1,5	20,2	+4,4
unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>	15.869	-39,0%	21.421	-6,0%	37.290	-23,6%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	147.847	+35,7%	64.288	+21,4%	212.135	+31,0%
Aktivierung und Eingliederung	10.651	-10,5%	483	-9,6%	2.042	-10,3%
Weiterbildung (FbW) <sup>4</sup>	10.964	-12,6%	3.709	-17,9%	14.673	-14,0%
Arbeitsgelegenheiten	3.872	-32,2%	3.008	-22,4%	6.880	-28,2%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit <sup>5</sup>	8.614	-20,3%	4.022	-21,0%	12.636	-20,5%
dv. Eingliederungszuschuss	1.469	-25,9%	2.267	-22,6%	3.736	-24,0%
dv. Gründungszuschuss	1.043	-11,2%	395	-16,7%	1.438	-12,7%
Teilhabechancengesetz 16i	4.979	+4,2%	1.396	+15,8%	6.375	+6,5%
Teilhabechancengesetz 16e	896	+35,8%	478	+16,0%	1.383	+36,4%
Ausbildungsbewerber	14.063	-8,1%	9.516	-6,9%	23.579	-7,6%
davon Flüchtlinge	1.559	-10,5%	483	-9,6%	2.042	-10,3%
betr. Ausbildungsstellen	10.741	-9,2%	11.553	+1,2%	22.294	-4,1%
außenbetriebl. Ausbildung	295	-0,0%	305	+0,1%	600	+0,0%
Berufseinstiegsbegleitung	446	-68,4%	275	-75,7%	721	-71,7%
BvB <sup>6</sup>	956	-6,0%	1.479	+1,5%	2.435	-1,6%
Einstiegsqualifizierung	205	-4,7%	363	-22,8%	568	-17,1%
Assistierte Ausbildung	128	-48,2%	345	-26,0%	473	-33,7%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	627	+2,5%	766	-1,8%	1.393	+0,1%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	6.000	-10,9%	5.594	-9,0%	11.594	-10,0%
Personen in Kurzarbeit <sup>7</sup>	121.037		55.023		176.060	

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> ohne Reha; <sup>5</sup> Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; <sup>6</sup> berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; <sup>7</sup> realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

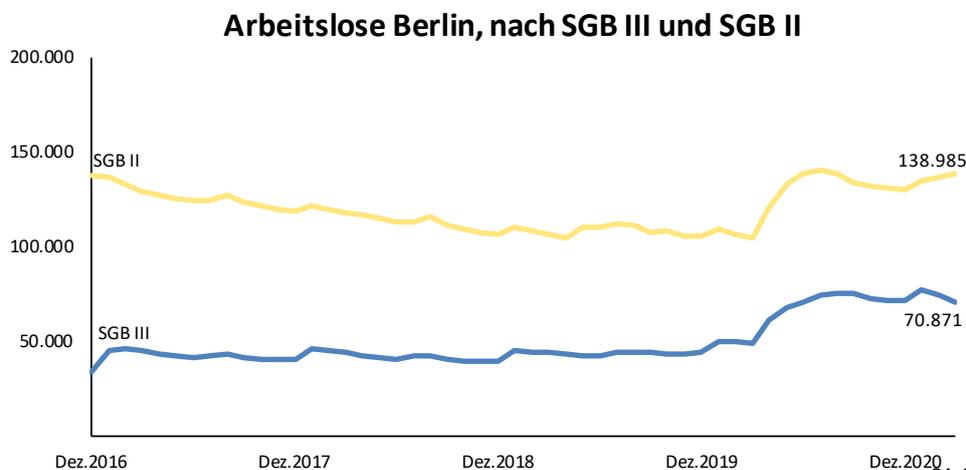
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 6. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	209.856	-2.062	+55.607
Arbeitslosenquote 	10,5%	-0,1%-Punkte	+2,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen 	147.847	+5.032	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	18.591	-91	+5.558
Gemeldete Arbeitsstellen 	3.607 neu gemeldet 15.869 Bestand - davon 3.270/ 20,6% auf Helferniveau		-2.916 -10.135
Ausbildungsmarkt 	10.741 Stellen		-9,2%
	14.063 Bewerber		-8,1%

Die Arbeitslosigkeit im SGB III sinkt, im SGB II steigt sie an. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II steigt leicht auf 66,2%.

Personen, die pandemiebedingt bereits seit März 2020 arbeitslos sind gehen nach 12 Monaten Leistungsbezug nun über in den Bereich des SGB II.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

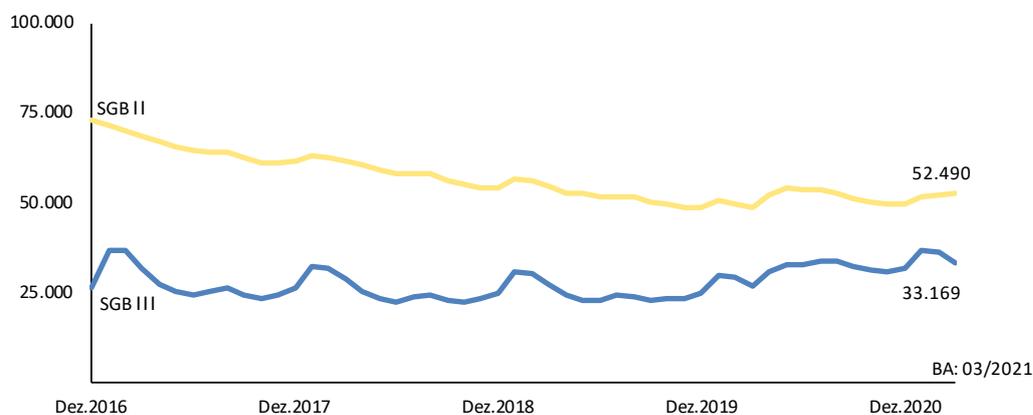
## 7. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
<b>Arbeitslosigkeit</b> 	85.659	-2.412	+10.089
<b>Arbeitslosenquote</b> 	6,4%	-0,2%-Punkte	+0,7%-Punkte
<b>Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen</b> 	64.288	+2.084	
<b>Arbeitslose Jugendliche (u25)</b> 	6.976	-141	+1.098
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b> 	4.916 neu gemeldet 21.421 Bestand - davon 4.188 / 19,6% auf Helferniveau		-490 -1.358
<b>Ausbildungsmarkt</b>  	11.553 Stellen 9.516 Bewerber		+1,2% -6,9%

Die Arbeitslosigkeit im SGB III sinkt, im SGB II steigt sie an. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II steigt leicht auf 61,3%.

Personen, die Pandemiebedingt bereits seit März 2020 arbeitslos sind gehen nach 12 Monaten Leistungsbezug nun über in den Bereich des SGB II.

### Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich  
für den Inhalt:

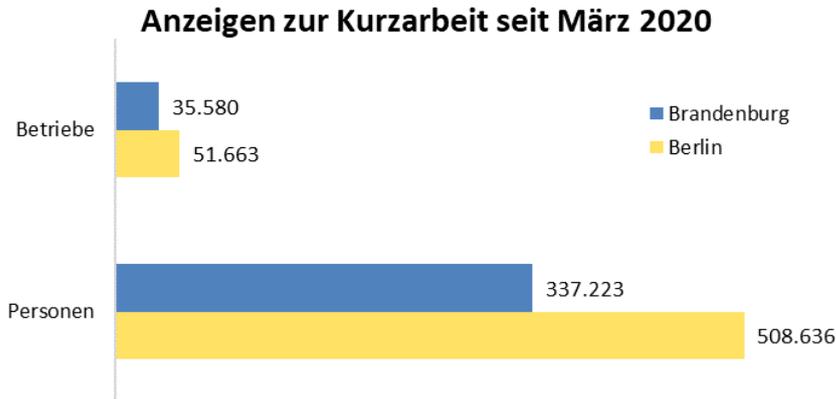
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

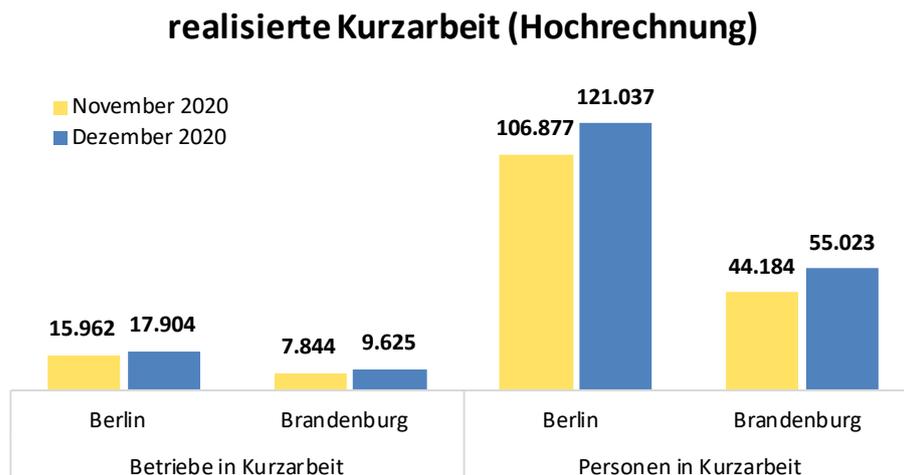
## 8. Kurzarbeit

Seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 haben in der Region 87.243 Betriebe Kurzarbeit angezeigt (Berlin 51.663, Brandenburg 35.580). In den Anzeigen insgesamt 845.859 betroffene Beschäftigte benannt (Berlin 508.636, Brandenburg 337.223).



Die Zahl der neuen Anzeigen ist im März weiter rückläufig (1.917 Betriebe in Berlin, 1.534 in Brandenburg). Betroffen sind wie im Vormonat weiter insbesondere der Einzelhandel, die Gastronomie, und Dienstleistungen. In Brandenburg auch das Bau- und Ausbaugewerbe, in Berlin besonders auch das Gesundheitswesen sowie die Erziehung und Unterricht.

Die realisierte (konjunkturelle) Kurzarbeit ist im Dezember (aktuellste verfügbare Hochrechnung) erwartungsgemäß weiter gestiegen.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de